

75 Jahre VdK

Ortsverband Rudersdorf 1946-2021

Der Ortsverband Rudersdorf des Sozialverbands VdK NRW e.V. im Kreisverband Siegen-Olpe-Wittgenstein freut sich über sein 75-jähriges Jubiläumsjahr. Von seinen 560 Mitgliedern im Ortsverband Rudersdorf sind derzeit rund 70 Mitglieder in Flammersbach wohnhaft. Betreuerinnen

vor Ort sind: Doris Rogalski (Tel. 0151 2305 0273) und Gaby Schlagner (Tel. 0170 271 4099). Im Seniorentreff im Pfarrheim Anzhausen werden die Mitglieder durch ein fünfköpfiges Team betreut.

Hier einige Anmerkungen zur Chronik. Kurz nach Ende des zweiten Weltkrieges wurde der Verband der Kriegsbeschädigten, Kriegshinterbliebenen und Sozialrentner Deutschlands e.V. und darunter die Ortsgruppe Rudersdorf am 1. April 1946 gegründet. Damaliger Gründungsvorsitzender war Richard Weber. Der Ortsverband Rudersdorf, zu dem die heutigen Wilnsdorfer Ortsteile Anzhausen, Flammersbach, Gernsdorf und Rudersdorf gehören, wurde im Folgejahr 1947 gebildet. Zum ersten Vorstand gewählt wurden damals als Vorsitzender Martin Werthenbach, Schriftführer Hans Loh und Kassierer Karl Fischer. Zu den weiteren Gründungsmitgliedern zählten Klara Berg, Hilde Stötzel, Hedwig Weber, Bernhard Ax sowie Richard Weber und etwa zwölf weitere Personen. In den ersten Jahren nach dem Krieg unterstützte der VdK in vielfältiger Art und Weise insbesondere Witwen, Waisen, Kriegsbeschädigte oder Soldaten, auch die später aus Kriegsgefangenschaft zurückgekehrten.

Oftmals wird der Sozialverband VdK NRW e.V. mit einem Interessenverband ausschließlich für Senioren in Verbindung gebracht, obwohl sich darin ein erhebliches Mitgliederanteilpotential im Alter von 45 bis 60 Jahren wiederfindet.

Tatsächlich hat sich der VdK mit den kleinen „d“ und seinen 2,1 Millionen Mitgliedern zur stärksten sozialen Interessenvertretung in Deutschland entwickelt. Die Menschen finden auf den Verbandsebenen sozialpolitische und sozialrechtliche Unterstützung. Rund 8.000 Ehrenamtliche pflegen in NRW die Gemeinschaft und stärken den Zusammenhalt durch Teilhabe und Inklusion vor Ort. Deshalb vertrauen bereits seit 75 Jahren Rentner, Arbeitslose, Pflegebedürftige sowie Opfer von Krieg und Gewalt dem Haupt- und Ehrenamt.

So gewährt der Sozialverband VdK NRW e.V. z.B. für seine Mitglieder Rechtsberatung und Rechtsbeistand vor den Sozialgerichten oder führt Musterklagen. Er setzt sich für soziale Gerechtigkeit auf den verschiedenen politischen Ebenen ein und ist insbeson-

dere durch ehrenamtlich Aktive für seine Mitglieder vor Ort tätig. Die Rechtsberatungen für Mitglieder erfolgen u.a. in den Räumlichkeiten der Bezirksgeschäftsstelle in Siegen in der Morleystraße 15-17.

Der Seniorentreff entstand im ehemaligen Bürgerhaus in Flammersbach. Bedingt durch ein anderes Nutzungskonzept der Gemeinde Wilnsdorf, fand der Seniorentreff seit Herbst 2015 einen anderen Veranstaltungsraum im Pfarrheim Anzhausen an einem ersten Donnerstag im Monat und wird dort gerne bei Kaffee und Kuchen, Singen, Vorträgen oder einfach für ein geselliges Beisammensein besucht. Im Hinblick auf die Fortsetzung der Veranstaltungen möchte der VdK-Ortsverband Rudersdorf so schnell als möglich wieder zu der monatlichen Regelmäßigkeit zurückkehren, sobald die Pandemie-Lage dieses zulässt.

Der Ortsverband zeichnete sich im Verlauf der Jahrzehnte durch das Angebot attraktiver Reisen im Inland und europäischen Ausland im Kreisverband Siegen-Olpe-Wittgenstein für seine Mitglieder besonders aus und freut sich, nach einer Pandemiebedingten Pause nunmehr vom 28. Juni bis 4. Juli 2022 eine Flusskreuzfahrt nach Nordholland und Texel planen zu können.

Das Team aus neun Betreuerinnen kümmert sich um die Mitglieder als unmittelbare Kontaktpersonen in den Ortsteilen. Sie sind das wesentliche Bindeglied zum Orts- und Kreisverband. Neben der Verbreitung von Informationen suchen sie die Haushalte der Mitglieder im Krankheitsfall, anlässlich von Geburtstagen ab dem 80. Lebensjahr oder zu Jubiläen regelmäßig auf. Auch stehen sie den Angehörigen von verstorbenen VdK-Mitgliedern zur Verfügung, sofern dies erwünscht ist.

Darüber hinaus koordiniert derzeit ein sechsköpfiger Vorstand, bestehend aus dem Vorsitzenden, dem stellvertretenden Vorsitzenden/Vertreter der Menschen mit Behinderung, der Kassiererin, der Schriftführerin, der Vertreterin der Frauen und dem Beisitzer Reisen, die notwendigen Ortsverbandsarbeiten.

Aus naheliegenden Gründen hat der VdK-Ortsverband Rudersdorf sein Jubiläum nicht angemessen feiern können und übliche Veranstaltungen bis auf Weiteres ausgesetzt. So hat man zwei Jahreshauptversammlungen für die Geschäftsjahre 2020 und 2021 zusammengefasst und für den 31. März 2022 ab 18:30 Uhr im Bürgerhaus Gernsdorf unter den dann geltenden Corona-Beschränkungen geplant. Zu dem vorgenannten Datum stehen u.a. wieder Neuwahlen des Vorstands an.

Fortlaufend aktualisierte Informationen sind im Internet unter:

www.vdk.de/ov-rudersdorf
zu finden.